



Kölner Str. 18  
70376 Stuttgart-Münster

Telefon 07 11/21 747 - 600

Telefax 07 11/21 747 - 699

E-Mail [haevg@hausarzt-bw.de](mailto:haevg@hausarzt-bw.de)

[www.hausarzt-bw.de](http://www.hausarzt-bw.de)

[www.hausaerzteverband.de](http://www.hausaerzteverband.de)

Stuttgart, 03.07.2017

## **An alle HZV-Ärzte in Baden-Württemberg**

### **Quartalsrundschriften Q3/2017**

Sehr geehrte Hausärztin, sehr geehrter Hausarzt,

Anbei erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten und Änderungen aller HZV-Verträge in Baden-Württemberg. Eine Übersicht der aktuellen Auszahlungstermine finden Sie auch auf der Internetseite des Deutschen Hausärzteverbandes Landesverband Baden-Württemberg unter [www.hausarzt-bw.de/fristen](http://www.hausarzt-bw.de/fristen).

#### **Allgemeines**

Die Einreichfrist für die Abrechnungsdaten des zweiten Quartals 2017 sowie Nachreichungen aus vorherigen Quartalen endet am **05.07.2017**.

Die Schlusszahlung für das Quartal I / 2017 für den HZV-Vertrag mit der BKK VAG erfolgt voraussichtlich Ende dieser Woche, wir bitten Sie die Verzögerung gegenüber der angekündigten Auszahlung bis Ende Juni zu entschuldigen. Die Schlusszahlungen für alle anderen HZV-Verträge sind bereits erfolgt.

Die Schlusszahlungen für das Quartal II / 2017 werden Mitte - Ende September 2017 erfolgen.

#### **Abrechnung iFOBT-Stuhltest**

Die GOP 01737, die im Rahmen der Regelversorgung für die Ausgabe, Rücknahme und Weiterleitung des Stuhlproben-Entnahmesystems sowie die Beratung des Patienten bei einer präventiven Untersuchung angesetzt werden kann, darf für eingeschriebene AOK-Versicherte nicht gegenüber der KV abgerechnet werden, da die GOP in den Gesamtziffernkranz (GZK) aufgenommen wurde.

Für eingeschriebene Versicherte anderer Krankenkassen kann die GOP 01737 aktuell gegenüber der KV abgerechnet werden.

### Weiterentwicklung des HZV-Vertrages mit der AOK im Bereich diabetologischer Erkrankungen

Zum 01.07.2017 wird eine „Zielauftragspauschale Diabetologie“ in Höhe von 12,50 € eingeführt, die max. 5 mal pro Zielauftrag von DMP-Ärzten der Ebene 2 abgerechnet werden kann.

Gleichzeitig wird die P3a durch einen Zuschlag P3b in Höhe von 25 € ergänzt, der bei Vorliegen der P3a und der Qualifizierung zur Teilnahme an DMP Diabetes Typ 1 (gem. § 3 DMP DM1-Vereinbarung i.V.m. Anlage 1a zur Strukturqualität) automatisch zugeschlagen wird.

### Weiterentwicklung der HZV-Verträge mit der BKK VAG und Bosch BKK

Zum 01.07.2017 werden die Pauschalen P1, P2 und P3 angehoben. Zudem werden die bisherigen Einzelleistungen Psychosomatik in einen Zuschlag auf die P1 in Höhe von 10 € überführt, eine Multimorbiditätspauschale (P4) in Höhe von 15 € sowie ein Zuschlag für die Palliativbehandlung (120 €) eingeführt.

Weiterhin werden zwei neue Elemente eingeführt. Zum einen „VERAH® TopVersorgt“, welches eine engmaschige Betreuung von Patienten mit höhergradiger Herzinsuffizienz und Diabetes Typ 2 vorsieht, zum anderen das „Versorgungsmodul Adipositas“. Nähere Informationen zu den neuen Vertragsinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.hausarzt-bw.de](http://www.hausarzt-bw.de)

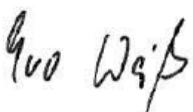
### Neue teilnehmende Krankenkasse im BKK Verbund HZV-Vertrag

Patienten der BKK Diakonie können ab dem 01.07.2017 in den BKK Verbund HZV-Vertrag eingeschrieben werden.

### Teilnehmerzahlen in Q3/2017

Krankenkassen / Vertrag	Anzahl eingeschriebene Versicherte	Anzahl Vertragsteilnehmer (ohne angestellte Ärztinnen / Ärzte)
AOK	1.487.772	3.981
BKK VAG	91.536	2.701
Bosch BKK	39.895	2.425
BKK Verbund	59.500	2.062
EK	347.234	2.767
IKK	112.673	2.700
LKK	9.500	1.268
KBS	1.998	1.160
Summe	2.150.108	

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Weiß  
-Hauptgeschäftsführer-